

DAS SERIENCAMP

Das SerienCamp (Titelzusatz: Internationales Festival für Serien und TV-Kultur) ist ein Festival, das sich ausschließlich dem seriellen Erzählen in all seinen Facetten und dessen fachliche Diskussion verschrieben hat. Nachdem das SerienCamp von 2015 bis 2022 jährlich im November in München stattgefunden hat, ist das Festival für den Relaunch im Juni 2023 in die Medienmetropole Köln gezogen. In den neun Jahren seines Bestehens hat sich das SerienCamp zum größten reinen Festival für Serien in Deutschland und zu einem der bekanntesten Branchen-Events in Europa entwickelt.

Das Event teilt sich in das SerienCamp Festival und in die SerienCamp Conference auf: Beim SerienCamp Festival handelt es sich um ein frei zugängliches Publikumsfestival mit kostenfreien Vorführungen von Serien-Episoden aus der ganzen Welt.

Die SerienCamp Conference ist eine Fachveranstaltung, auf der sich Macher*innen, Autor*innen, Produzent*innen und Senderverantwortliche zum kreativen Austausch treffen. Beide Events werden von der SerienCamp UG mit Sitz in München und der neuen Zweigstelle in Köln organisiert und veranstaltet.

Das SERIENCAMP FESTIVAL 2023 erstmals in Köln

Mit der neunten Ausgabe wird das SerienCamp 2023 erstmals in Köln stattfinden: In den Sälen des Cinenova Kinos und den Räumlichkeiten der Veranstaltungslocation Herbrand's in Ehrenfeld finden vom 13. - 17. Juni das SerienCamp Festival und parallel vom 14. - 16. Juni die SerienCamp Conference statt.

Das SerienCamp Festival 2023 wird von seinen Hauptförderern, der Film- und Medienstiftung NRW und der Staatskanzlei NRW unterstützt. Hauptpartner des Festivals ist weiterhin Prime Video. Hauptpartner der Conference sind die ZDF Studios. Neben dem langjährigen Partner DWDL berichtet der international renommierte Branchendienst Deadline als offizieller Medienpartner über die Conference.

Das Festivalprogramm ist bereits vollständig und veröffentlicht. Eröffnet wird dieses Jahr mit Prime Videos "I'm a Virgo". Weitere Highlights sind Disney+ Dokumentarserie "Farm Rebellion", Paramount+ "Yellowstone"-Prequel "1923", arte's "Country Queen" und WOW's "The Idol". Das Festival ist kostenlos. Reservieren lassen sich die Tickets allerdings schon jetzt gegen eine geringe Gebühr über das Cinenova oder über die SerienCamp Website.

Auch dieses Jahr verleiht das SerienCamp Festival wieder die beliebten SerienCamp Awards: die Gewinner des Digital Short Form Award, Official Competition Award und Critics Choice Award wählen unsere prominent besetzten Fachjurys aus. Außerdem wird der vom Publikum gewählte Audience Choice Award verliehen. Neben den Screenings wird es auch wieder Panels, Live-Podcasts und Fan-Events wie den Bookclub von "Der Schatten" Autorin Melanie Raabe geben.

Auch das Programm der SerienCamp Conference besticht 2023 mit einer spannenden Auswahl an Themen, Gästen und Impulsen. So beinhaltet die kommende Ausgabe Diskussionen und Insights zu Themen wie etwa der wachsenden Bedeutung von künstlicher Intelligenz als Werkzeug in der Kreativbranche, der zunehmenden Wichtigkeit europäischer

Co-Produktionen, dem aktuellen Stand europäischer Content-Strategien und der Rolle von Streaming-Aufträgen im Bezug auf Adaptionen und IPs in der Zukunft.

Das beliebte und seit Beginn des Seriencamps von DWDL Boss Thomas Lückerath moderierte Work-in-Progress findet auch in diesem Jahr statt. Laufende Produktionen von Sendern und Streaming-Diensten bieten hier erste Einblicke in ihre neuesten Formate. Die Story Exchange Plattform bietet außerdem Pitching Events und Networking-Gelegenheiten für Producer*innen, Autor*innen und Medienschaffende, um ihre Ideen Entscheidungsträger*innen verschiedener internationaler Firmen vorzustellen. Mit seinem Fokus auf Kooperationen und Co-Productions-Möglichkeiten bietet der Story Exchange die Gelegenheit, Fuß in der Serien-Industrie zu fassen und neue Projekte auf das nächste Level zu bringen.

SERIENCAMP FESTIVAL

2015 riefen drei Serien-Begeisterte das erste Festival ins Leben, auf dem ausschließlich Serien gezeigt werden: Beim Seriencamp Festival kann man zwei bis drei Episoden von neuen Serien auf der Kinoleinwand und – von 2020-2022 – auf der Streamingplattform WATCHROOM schauen. Dabei kennt das Programm wenige Grenzen: Neben großen US-Produktionen, europäischen Neuheiten und deutschen Prestige-Projekten finden auch ungewöhnliche Stoffe und Geheimtipps den Weg ins Programm – israelische Comedy oder Science Fiction aus Island bekommt man oftmals nur beim Seriencamp zu sehen. Seit 2016 werden jährlich ein Publikumspreis (SERIENCAMP AUDIENCE CHOICE) und zwei Jurypreise vergeben (OFFICIAL COMPETITION und OFFICIAL COMPETITION SHORT FORM). Zu den Gewinner*innen gehörten große US-Produktionen wie WESTWORLD aber auch Geheimtipps aus Belgien oder Frankreich.

Die erste Edition des Seriencamp Festivals fand im Oktober 2015 an der HFF München statt und wurde mit über 4.000 Besuchern ein so großer Erfolg, dass umgehend an einer zweiten Ausgabe gearbeitet wurde. Diese fand im Oktober 2016 abermals an der HFF in München statt – jetzt mit insgesamt zwei Fachtagen und den erstmals vergebenen Seriencamp Awards. Von Jahr zu Jahr wuchsen die Besucherzahlen stetig. So konnte die dritte Ausgabe des Festivals im Oktober 2017 circa 5.000 Besucher verbuchen, während 2018 knapp 6.000 Besucher*innen den Weg zur vierten Ausgabe fanden.

Zum fünften Jahrestag des Festivals gab es 2019 wieder zahlreiche internationale sowie nationale Serienhighlights aus jedem Genre, darunter einige wichtige Premieren. So feierte unter anderem die vierte Staffel des US-amerikanischen Science-Fiction-Krachers THE EXPANSE beim Seriencamp seine Weltpremiere: Das Autorenduo der Vorlage, die Science-Fiction-Schriftsteller Daniel James Abraham und Ty Franck (James S. A. Corey) präsentierten diese vor Ort. Ein weiteres Highlight, diesmal von europäischer Seite, stellte die von Cast & Crew vorgestellte Weltpremiere der zweiten Staffel des bayerischen Serien-Exportschlagers HINDAFING sowie die österreichische Produktion MEIBERGER unter Anwesenheit von Fritz Karl dar.

2020 zog die sechste Ausgabe des Seriencamp mit neuen Formaten ins Netz: Im Rahmen des Seriencamp Festivals wurden an 18 Tagen im November, im sogenannten WATCHROOM, die neuesten Serien-Highlights aus 28 Ländern kostenfrei und überall in Deutschland, via Streaming-Plattform, öffentlich ausgestrahlt. Der WATCHROOM war ein voller Erfolg, mit über 30.000 Zuschauer*innen aus ganz Deutschland. Mit dem Seriencamp TV stellte das Festival an drei Tagen einen Livestream mit exklusiven Specials und Insights aus der Serienwelt bereit: Neben Live-Talks und interaktiven Podiumsdiskussionen, gab es auch spannende Interviews mit Serienmacher*innen, Autor*innen und Schauspieler*innen sowie viele weitere Highlights.

2021 fand das Festival in einer hybriden Form statt und streamte die Serien sowohl vor Ort als auch Live im Seriencamp Watchroom.

SERIENCAMP CONFERENCE

Die Fachveranstaltung Seriencamp Conference gehört mittlerweile zu den wichtigsten Terminen für Serien-Macher*innen und genießt europaweit einen ausgezeichneten Ruf. Die Konferenz beleuchtet aktuelle Entwicklungen und Trends und widmet sich den unterschiedlichen Aspekten von Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Serien, in einem sich stetig verändernden Umfeld. Dabei richtet sie sich sowohl an Kreative, Autor*innen, Produzent*innen als auch an Vertriebe, Investoren und Sender. Seit 2018 findet im Rahmen der Konferenz auch der sogenannte "Story Exchange" statt, ein Markt für Serien-Projekte, der Autor*innen, Produzent*innen und Sender zusammenbringt.

Auf dem Conference Programm 2019 standen unter anderem Gespräche und Case Studys mit Produzent*innen aus spannenden neuen Märkten in Europa, wie Kroatien oder Polen. Der Content Director der sehr erfolgreichen spanischen Streamingplattform Movistar+, Domingo Corral, gab Einblicke in die Mechanismen, die Spanien in kurzer Zeit zu einem der wichtigsten und produktivsten Länder für Serien-Produktionen gemacht haben. Die Produzentin Angela Trevino aus Los Angeles erklärte, welche Möglichkeiten Social Media Plattformen für serielles Erzählen bietet. Aber auch nationale Herausforderungen wurden von den Vertreter*innen von Sky, Joyn und des neuen Medienhauses Leonine ausführlich diskutiert. Zudem gab es erste exklusive Eindrücke von wichtigen neuen deutschen Serien, vorgestellt von den Sendern und Macher*innen der Projekte. 2019 haben 400 Fachbesucher*innen die Seriencamp Conference besucht.

Die Seriencamp Conference fand 2020 als Livestream an 3 Tagen vom 5. bis zum 7. November erstmals online statt. Neu hinzu kam außerdem für drei Wochen im November der PITCHPOOL, eine digitale Networking-Plattform, die es Autor*innen und Produzent*innen ermöglichte, sich mit ihren Projekten zu bewerben und sich mit Vertrieben, Investoren und Sendern vernetzen. Aus den über 300 eingereichten Projekten wurde vom Seriencamp-Team sorgfältig kuratiert und ausgewählt. Die 75 ausgewählten Projekte aus 18 Ländern konnten ein dreiminütiges Pitching Video vorbereiten, das im Rahmen des PITCHPOOL

online gestellt wurde. Die Plattform ist exklusiv, nur Akkreditierte konnten sich die Projektideen ansehen und mit den Schaffer*innen der Projekte in Kontakt treten. Über 150 Meetings fanden im Rahmen des PITCHPOOL 2020 statt. Gleichzeitig präsentierte die SerienCamp Conference im Rahmen von SERIENCAMP TV ein umfangreiches und kostenloses Branchenprogramm in Zusammenarbeit mit der Branchenplattform DWDL.de.

Am 10. November kehrte das Treffen in persona der SerienCamp-Conference nach der Unterbrechung im Jahr 2020 zurück. Während das letzte Jahr eine Reihe von Vorträgen, Diskussionen und Fallstudien in Form einer digitalen Ausgabe des Branchenevents brachte, war 2021 der erste Schritt zur Rückkehr zur alten Form. Nach einem Ausfall der Conference 2022 kehrt das SerienCamp 2023 mit Conference und Festival zurück und freut sich auf einen fulminanten Neustart in der Filmstadt Köln.